

MI. 10. MÄRZ

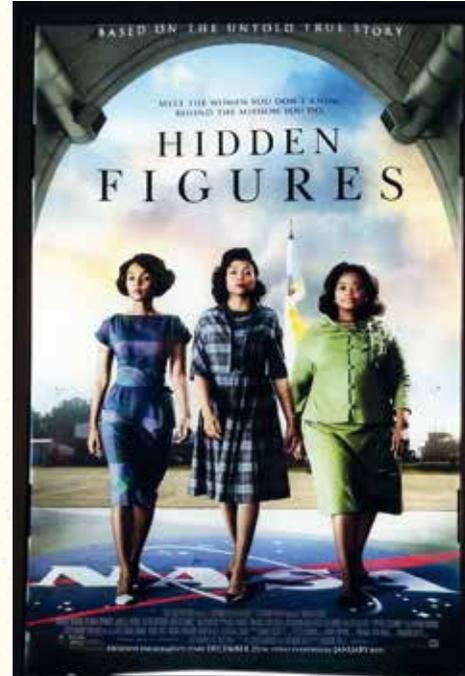
ANLÄSSLICH DES
INTERNATIONALEN
FRAUENTAGES

WE WANT SEX

Die historische Auseinandersetzung um Sex Equality, die den englischen Frauen 1970 ein Gleichstellungsgesetz bescherte, schildert We Want Sex als vergnüglichen Geschlechterkampf. Wenn Rita und ihre Kolleginnen im britischen Ford-Werk Dagenham häufig nur in Unterwäsche bekleidet arbeiten, hat das selbst Ende der 1960er wenig mit der anrollenden Sexwelle zu tun, sondern vielmehr mit der unerträglich heißen und stickigen Luft in der Fabrikhalle. Bald platzt den Arbeiterinnen endgültig der Kragen. Angeführt von der beherzten Rita (Sally Hawkins) treten die Frauen in Streik: bessere Arbeitsbedingungen und Equal Pay - gleicher Lohn für gleiche Arbeit - so ihre simplen, aber prägnanten Forderungen. Doch von der Konzernleitung und bald auch ihren Ehemännern schlägt den Frauen heftiger Widerstand entgegen. Dieser Film zeigt mit spielerischer Leichtigkeit den Kampf um die zentralen Themen der Geschlechtergleichstellung.

Anlässlich des Internationalen Frauentages und des Equal Pay Days ist der Eintritt für alle Frauen frei!

GB 2010 Länge 113 FSK 6 | Regie: Nigel Cole



MI. 21. APRIL

HIDDEN FIGURES

Zum Abschluss der Filmreihe wird mit Hidden Figures die unglaubliche und inspirierende Geschichte von Katherine Johnson, Dorothy Vaughn und Mary Jackson erzählt – herausragende afro-amerikanische Frauen, die bei der NASA gearbeitet haben und in dieser Funktion als brillante Köpfe einer der größten Unternehmungen in der Geschichte gelten: Sie haben den Astronauten John Glenn in die Umlaufbahn geschickt. Eine fantastische Errungenschaft, die der Nation neues Selbstbewusstsein gab, das Rennen im Weltall neu definierte und die Welt aufrüttelte. Dieses visionäre Trio überschritt jegliche Geschlechts- und Rassengrenzen und inspirierte Generationen, an ihren großen Träumen festzuhalten.

USA 2016, Länge 127, FSK keine
Regie: Theodore Melfi

ANLÄSSLICH DES
Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag

Veranstaltungsort:



Einlass 18.00 Uhr / Beginn 18.30 Uhr / Eintritt: 5,- Euro /
Reservierung bitte unter: nic@filmklubb.de
www.filmklubb.de

Durchführung aller Vorstellungen vorbehaltlich kurzfristiger Programmänderungen und unter den jeweils geltenden Corona-Regelungen für öffentliche Veranstaltungen, betreffend Hygiene, Abstand und Beschränkung der Teilnehmer*innen.

Eine Kooperation des Frauenbüros Offenbach und des filmklubbs Offenbach.

film
klubb

frauenbüro
offenbach

v.i.S.d.P.: Dr. Inga Halwachs, Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Offenbach a. M.,
www.offenbach.de/fuer-frauen-und-maedchen/

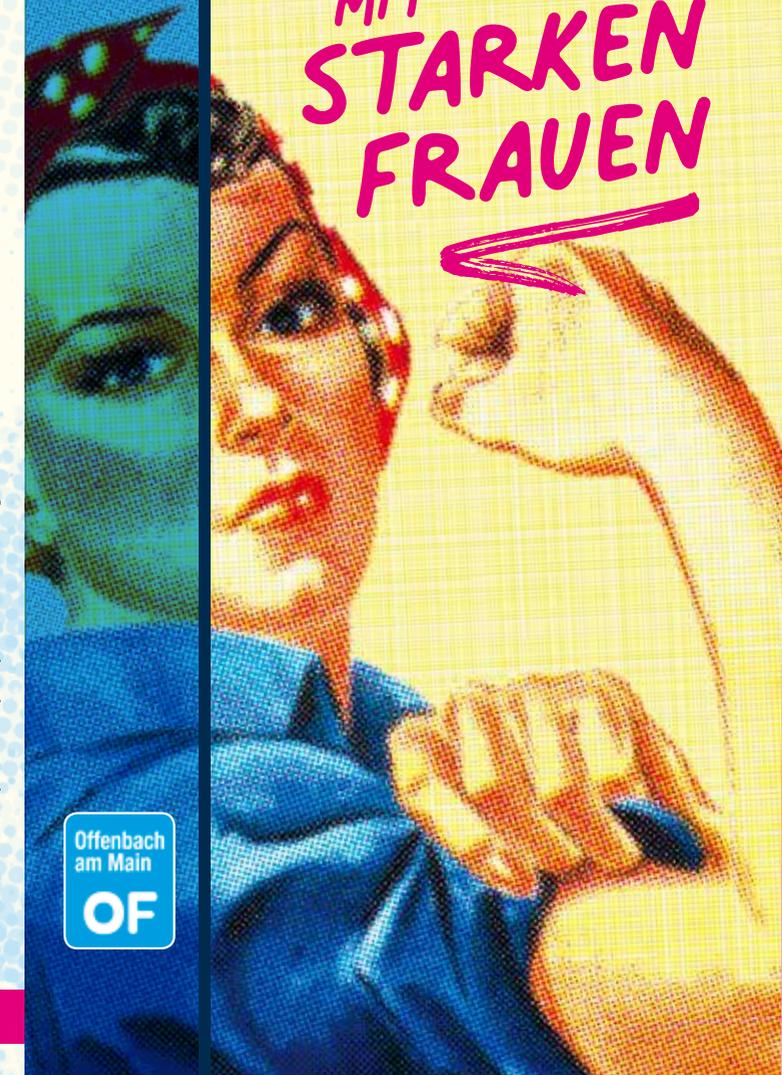
frauenbüro
offenbach

film
klubb

Filmreihe Nov. bis April 2020/21

AFTER WORK

MIT STARKEN FRAUEN



Offenbach
am Main
OF

Titel: Prawny auf Pixabay / Layout / Grafik: P. Baumgardt

/// Einlass jeweils 18.00 Uhr / Beginn: 18.30 Uhr / Tickets 5,- Euro / Reservierung unter nic@filmklubb.de ///

MI. 11. NOV.

WOMAN

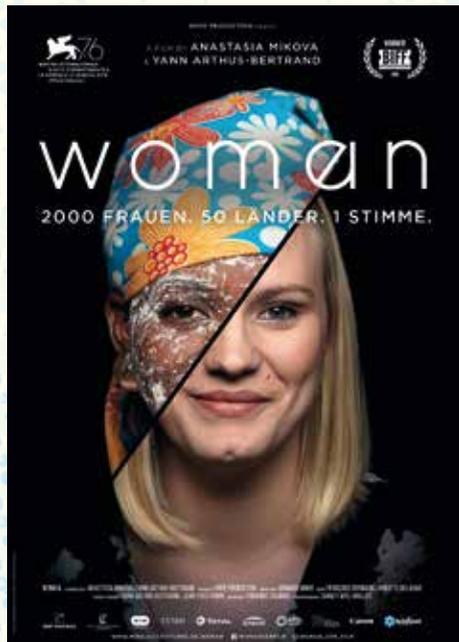
2000 Frauen. 50 Länder. 1 Stimme.

In hunderten Geschichten erzählen Frauen über Mutterschaft, Bildung, Sexualität, Ehe oder finanzieller Unabhängigkeit. Auch tabuisierte Themen wie Menstruation, Diskriminierungserfahrungen und häusliche Gewalt kommen zur Sprache. Zu hören sind Staatschefinnen und Bäuerinnen, Schönheitsköniginnen und Busfahrerinnen. Die Frauen kommen aus den unterschiedlichsten Orten der Welt, ob nun aus kleinen, abgelegenen Dörfern oder modernen Metropolen. Wir holen diesen großartigen und atemberaubenden Film schon vor dem offiziellen Kinostart nach Offenbach. Seien Sie dabei!

F/2020 Länge 105 FSK keine

Regie: Anastasia Mikova und Yann Arthus-Bertrand

**PREMIERE
ERÖFFNUNGSFILM**



MI. 25. NOV.

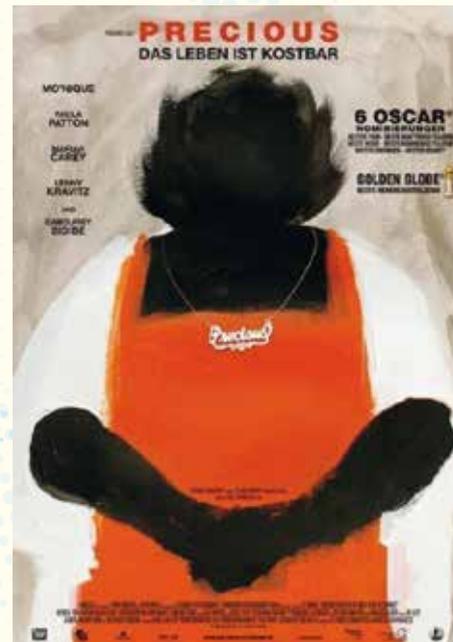
**INTERNATIONALER
TAG GEGEN GEWALT
AN FRAUEN**

PRECIOUS

Das Leben ist kostbar

Harlem, 1987. Precious ist eine 200 Kilo schwere Teenagerin und bereits zum zweiten Mal schwanger. Misshandlungen in der Familie, denen Precious seit frühester Kindheit ausgeliefert ist, werden durch Gedanken-Rückblenden offenbart. Die 16-jährige flüchtet sich in Tagträume, die ein besseres Leben verheißen. Das ist allerdings weit entfernt. Obwohl schon in der neunten Klasse, kann das Mädchen weder lesen noch schreiben. Als Precious von der Schule zu fliegen droht, schließt sie sich einem alternativen Lehrprogramm an und stößt auf eine verständnisvolle Lehrerin. Die entdeckt das schöpferische Potenzial in ihrer Schülerin. Dieser vielfach ausgezeichnete und preisgekrönte Film macht sprachlos und ist doch voller Hoffnung. Nach dem Film besteht die Möglichkeit des fachlichen Austausches mit Mitarbeiterinnen der Beratungs- und Interventionsstelle von Frauen helfen Frauen e.V. Offenbach.

USA/2009, Länge 110 Min, FSK 12 | Regie: Lee Daniels



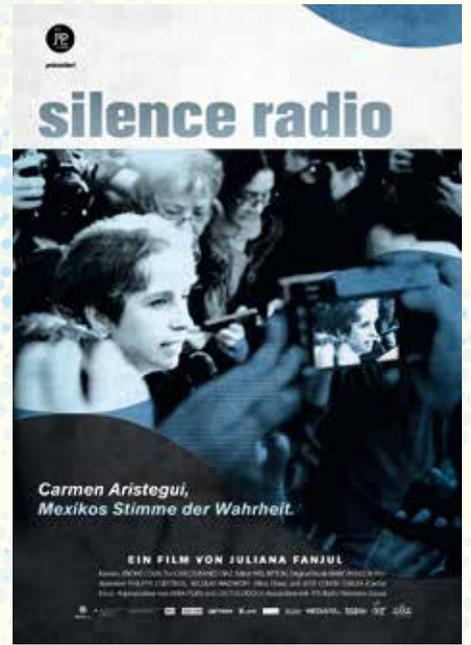
MI. 27. JAN.

KRIEGERIN

Die 20-jährige Marisa ist Teil einer neonazistischen Jugendclique in einer ostdeutschen Kleinstadt im ländlichen Raum. Ihr Leben ist geprägt von Hass auf Migranten, Juden die Polizei und eigentlich jeden, der nicht in ihr Weltbild passt. Körperliche Gewalt spielt eine zentrale Rolle im Alltag der Clique, der auch ihr militanter Freund Sandro angehört. Durch die Begegnung mit dem afghanischen Asylbewerber Rasul beginnt Marisa, ihr von Hass und Gewalt dominiertes Umfeld immer mehr in Frage zu stellen. Schließlich bleibt ihr nur die Wahl eines plötzlichen und radikalen Bruchs mit ihrem bisherigen Leben.

D/2011, Länge 103, FSK 12

Regie: David Wnendt



MI. 24. FEB.

SILENCE RADIO

Carmen Aristegui wird nicht schweigen.

Silence Radio ist ein Dokumentarfilm, der in den Kampf von Carmen Aristegui eintaucht. Die unbestechliche Journalistin und Nachrichtensprecherin besitzt außergewöhnlichen Mut. Ein Kampf gegen die monopolistische Konzentration der Medien, gegen ein autoritäres und korruptes politisches System, alles in einem Klima, das durch Drohungen und ständige Einschüchterung von Drogenhändlern untergraben wird.

D/2019, Länge 78 Min, FSK 12, spanischer O-Ton mit dt. Untertiteln

Regie: Juliana Fanjul